

KÖNIGSKARTENSPIEL an Ostern

9.-13.4.2020 in Bergneustadt

Liebe Forschende,

ich lade euch hiermit herzlich zu einem offenen Königskartenspiel ein!

Dieses Königskartenspiel wird von mir als offener Experimentalraum ausgerufen und ist ausdrücklich kein Seminar.

Es wird also über den Rahmen des Spiels hinaus keine Leitung geben.

Hier schicke ich dazu erst mal die grundlegenden Infos, damit der Rahmen klar ist und du weißt, ob du dabei sein willst.

Weitere Detail-Infos gibt's dann via E-Mail an alle verbindlich Angemeldeten.

Teilnehmen kannst du übrigens nur für den gesamten Zeitraum, das ist von Gründonnerstag Abend bis Ostermontag. Eine spätere Anreise ist nicht möglich.

Das Spiel ist eine reine Privatveranstaltung.

Durch die Teilnahme stimmst du dem gesamten Regelwerk zu.

Wir sind als Gruppe aber natürlich nicht an die Regeln gefesselt, wir machen sie.

Grundsätzlich kann also jede Regel durch Gruppenkonsens angepasst, verworfen und verändert werden.

Abgesehen natürlich von einer Regel: Das Königskartenspiel wird die ganze Zeit gespielt, einzige Ausnahme ist die Reflexionszeit am Ende. Innerhalb des Rahmens des Spiels kann auch ein König die Grundregeln nicht verändern (z.B. die Regentschaftszeit verlängern, Alkohol freigeben etc).

Ich danke an dieser Stelle dem Conscious-Evolution-Kollektiv für die Nutzung der Mailingliste und ihres Newsletters sowie die Unterstützung bei der Organisation.

Außerdem danke ich Gesa für die Erlaubnis, dass ich ihre tolle Einladung vom letzten Königskartenspiel als Grundlage für diese nutzen durfte.

Möge es dienen!

Joachim

„Das Königskartenspiel ist [...] kein Lösungstool. Vielmehr funktioniert es wie eine Kontrastschraube, indem es die zugrundeliegenden Verhaltensmuster in die Transparenz bringt. Erst mit dem Erkennen und reflektierten Verstehen dieser Muster wird Emanzipation überhaupt ermöglicht.“

Conscious Evolution Kollektiv: Das Guruparadox, Bodenburg 2019.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Grundsätzlich kann jeder teilnehmen, der das Essay (oder „Das Guruparadox“) gelesen hat und sich auf ein Experiment im Rahmen der dort aufgestellten Hypothesen einlassen will.

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Schreibe eine kurze E-Mail an mich, mit deinem Motivationsschreiben (s.u.) im Anhang und überweise die Unterkunftskosten und die Kaution bis zum 28.2.2020 an folgendes Konto:

Robert Schramm

DE75430609671145167500

E-Mail:

kksorganisation@posteo.de

Ich bestätige dir dann nach dem Zahlungseingang deine Anmeldung.
Es gibt 15 freie Plätze.

KOSTEN für Unterkunft & Kaution

Die Unterkunft kostet pro Person 75€ für die knapp 4 Tage.

Je nach Gruppengröße ist der Preis ggf. geringer und ihr bekommt noch etwas Geld zurück.

Die Kaution beträgt 200€.

WAS IST EINE KAUTION?

Die Kautions ist eine Motivationsunterstützung:

Ich möchte ein Spiel spielen mit Menschen, die wirklich Lust haben, sich verbindlich auf dieses Experiment einzulassen. Dazu bietet sich die Kautions an.

Die Kautions erhöht den Verbindlichkeitslevel der Gruppe und gibt jeder Einzelnen die Möglichkeit, die eigene Motivation in der konkreten Handlung zu überprüfen.

Das Projekt Conscious-Evolution hat mit diesem Vorgehen bisher gute Erfahrungen gemacht.

Sofern du das ganze Spiel über wie geplant teilnimmst, bekommst du die Kautions selbstverständlich zurück.

Solltest du aus dem Spiel ausscheiden, wird die Kautions von mir einbehalten und geht dann als Spende an das CE-Kollektiv.

MOTIVATIONSSCHREIBEN: Warum willst Du teilnehmen?

Die Leute von Conscious-Evolution haben mir gesagt, dass es tatsächlich Spiele gab, wo Menschen dabei waren, die das Essay einfach nicht gelesen hatten.

Für mich geradezu unvorstellbar, warum würde denn jemand so etwas machen?

Ein Spiel ist dann doch gar nicht sinnvoll möglich, der verbindliche Rahmen löst sich einfach auf und das Spiel verläuft im Sande.

Mit einem Motivationsschreiben möchte ich deshalb sowohl die Verbindlichkeit als auch die Transparenz untereinander unterstützen.

Eine halbe DIN-A4-Seite genügt da schon, es geht ums Tun!

(Ich verteile dann die anonymisierten Schreiben in der Woche vor dem Spiel per E-Mail an die Teilnehmenden.)

ZUSTANDEKOMMEN DES SPIELS

Wenn sich bis zum 28.02. fünf Personen mit Kautions und Motivationsschreiben verbindlich angemeldet haben, findet das Spiel statt.

Für kurz Entschlossene gibt es dann bei noch freien Plätzen eine Möglichkeit zur Nachmeldung bis zum 28.03.

GRUNDREGELN DES SPIELS

Das Spiel beginnt am Donnerstag den 9.4.2020 um 20:00 Uhr, läuft bis Montag den 13.4.2020 um 10:00 Uhr und endet mit einer verpflichtenden Reflexionszeit von 10:00-12:00 Uhr.

KÖNIGSKARTE

- Jeder Spieler besitzt eine Königskarte.
- Die Regentschaftszeit beträgt jeweils 2 Stunden.
- Die Königskarte kann auf sich selbst und auf jeden anderen gespielt werden.
- Die zweite Königskarte trumpft die erste, die dritte die zweite usw.

Die bisherige Regentschaft endet jeweils damit.

- Ein König kann alles befehlen, was nicht die Rahmenbedingungen des Spiels verletzt.

- Wenn der König einen Befehl gibt, muss dieser befolgt werden.

- Jeder Königsbefehl kann allerdings mit einem spontanen Veto belegt werden.

Er wird ausgehebelt, wenn mindestens drei Leute ein spontanes (=ohne Gespräch darüber und unmittelbar zeitlich verknüpft) Veto aussprechen.

- Erst wenn die letzte Königskarte durchgelaufen ist (d.h. 2 Stunden Amtszeit sind abgelaufen), werden alle Königskarten erneuert.

SCHWEIGEKARTE

- Jeder Spieler hat eine Schweigekarte.

Auch diese kann sowohl auf sich selbst als auch auf andere gespielt werden.

- Eine Schweigekarte kann nicht auf einen König gespielt werden.

- Ein König kann eine Schweigekarte nicht aufheben.

- Wird einem Schweigenden eine Königskarte gespielt, erlischt die Schweigekarte.

- Derjenige, der die Karte spielt, kann die Dauer bestimmen, von fünf Minuten bis zu einer Stunde. Derjenige, der die Schweigekarte erhält, stoppt die Zeit, oder sorgt dafür, dass es jemand anderes tut. Die Gruppe wird vom Zeitstopper informiert, sobald die Schweigezeit verstrichen ist.

- Die Schweigekarten werden nicht erneuert, ergo hat jeder eine Schweigekarte für das gesamte Wochenende.

CLOWNSNASEN

- Jeder kann jedem eine Clownsnase aufsetzen, auch sich selbst.

- Der Clownsnasenträger kann diese jederzeit wieder abnehmen.

- Die Clownsnase hat keinen direkten Einfluss auf das weitere Geschehen.

Der Träger fährt einfach mit dem fort, was er im Tun begriffen war oder was er zu tun wünscht.

JUNTA

- Werden drei direkt hintereinander erfolgende Königsbefehle jeweils mit einem Veto belegt, bilden die letzten Vetogeber automatisch eine Junta.
- Die Junta besteht dann bis zum Ende der Regentschaftszeit des bisherigen Königs. Sie kann Befehle geben wie ein König, allerdings nur im Konsens untereinander.
- Während einer Junta kann kein neuer König ernannt werden.
- Einem Befehl der Junta kann man wie bei einem König ein spontanes Veto geben.

WEITERE DETAILS

SPIEGEL

„Ich bin nicht okay, Du bist nicht okay –und Gott sei Dank wissen wir das!“

Ich möchte die Hypothese des Essays erproben, die lautet, dass ich mich nur mithilfe von Spiegeln in einer Gruppe weiterentwickeln kann. Deshalb ist eine grundsätzliche Spiegelbereitschaft eine wesentliche Voraussetzung für die Teilnahme (s. Essay).

Du kannst in diesem Sinne jedem Gruppenmitglied jederzeit einen Spiegel anbieten, sofern noch eine dritte Person dabei ist (s.u. „Lineargespräche“).

Die Person, die das Angebot erhält, kann es ablehnen oder annehmen.

Wird es angenommen, wird der Spiegel gegeben, und der Empfänger bedankt sich.

Es hat sich dabei in den längeren Spielen als hilfreiche Regel erwiesen, auf einen Spiegel 24h nicht zu antworten, um eine (unbewusste) Rechtfertigung oder ein strukturelles Abblocken zu vermeiden. Bei dem kurzen Spiel hier schlage ich 2 h vor.

LINEARGESPRÄCHE

Darunter wird im CE-Kontext ein Gespräch bezeichnet, das nur zwischen zwei Personen stattfindet; im engeren Sinne ein Gespräch über Prozesse oder nicht anwesende Personen.

Der Hypothese nach haben solche Lineargespräche eine strukturelle Dynamik und dienen so oft einer Art intransparenten Verbrüderung. Diese beeinflusst den Prozess dann negativ.

Deshalb sind bei diesem Spiel Lineargespräche über den Gruppenprozess, den eigenen Prozess oder andere Personen unbedingt zu vermeiden.

Will man ein solches Gespräch führen, ist das Dazuholen einer dritten Person erforderlich.

Eine Ausnahme besteht nur darin, dass ein König ausdrücklich etwas anderes befiehlt.

ABSTINENZREGELN

Gemäß einer Hypothese des Essays handeln wir oft im Rahmen süchtiger Strukturen und automatisierter Handlungsabläufe.

Um einen aktiven Prozess zu ermöglichen, bietet sich daher zumindest die Reduzierung gängiger Sucht- und Fluchtmuster an:

Jeder, der teilnimmt, verpflichtet sich daher, während des Königskartenspiels keine Drogen zu nehmen und lässt sich auf eine PC- und Handy-Abstinenz ein.

„Drogen“ heißt: jegliche illegalen Substanzen und Alkohol.

Der Konsum von Nikotin wird erlaubt sein.

Jedoch ist im Gebäude sowie auf dem Grundstück Rauchen nicht erlaubt.

(u.a. aufgrund des Gastanks hinter dem Haus)

PC- und Handyabstinenz heißt:

Es wird kein Kontakt nach „Außen“ aufgebaut (SMS, Whatsapp etc., Internet, Telefonieren) und also auch nicht im Internet gesurft oder PC-Spiele gespielt.

Handys sind, wenn angeschaltet, auf Flugmodus gestellt und werden lediglich als Zeitnehmer und ggf. als Wecker genutzt.

Es wird ein Gruppen-Handy geben, auf dem wir für Notfälle von außen erreichbar sind.

ZEITRAHMEN

Das Königskartenspiel läuft über den gesamten Zeitraum ohne Unterbrechung.

Einzige Ausnahme ist die Reflexionszeit, welche auch das Ende des eigentlichen Spieles markiert. Die Teilnahme an der Reflexionszeit ist verpflichtender Teil des Spieles.

Nach Spielende werden wir noch gemeinsam von ca. 12:00-14:00 Uhr das Haus in Ordnung bringen.

ERREICHBARKEIT

Während der Spielzeit darf sich nicht außerhalb der Rufweite vom Gelände wegbewegt werden, um für etwaige Königsbefehle unmittelbar erreichbar zu bleiben.

Wenn Tätigkeiten im Sinne der Gruppe (z.B. Einkaufen) die Abwesenheit erfordern, wird die Rufbereitschaft (beispielsweise für Befehle eines neuen Königs) durch das Anschalten *eines* Handys der betreffenden Leute sicher gestellt.

AUSNAHMEN

Ausnahmen sind nur im Gruppenkonsens möglich.

AUSSCHLUSS & VERFRÜHTE ABREISE / VERSPÄTETE ANKUNFT

Das gesamte Regelwerk ist über den gesamten Zeitraum einzuhalten.

Wer sich nicht daran halten will, wird wahrscheinlich gar nicht erst kommen.

Deswegen ist die Einladung auch so detailliert, sie wendet sich eben an solche Menschen, die in einem klar gesetzten Rahmen freudig etwas außerhalb der üblichen Komfortzone herausfinden wollen.

Prinzipiell ist es natürlich möglich und mitunter sogar wünschenswert, einen Regelverstoß in den Gruppenprozess zu integrieren. Dazu wäre, wie bei allen Regelabweichungen, dann ein Konsens erforderlich (ein König kann das also nicht befehlen).

Sollte jedoch auch nur ein einziger Teilnehmer auf der Einhaltung der Grundregel bestehen, und also auch kein Konsensgespräch wünschen, erfolgt die Abreise unmittelbar.

Solltest Du jetzt noch Fragen haben, melde dich gern bei mir unter:
kksorganisation@posteo.de

RAHMEN DES SPIELS

ANREISE & SPIELBEGINN

Das Spiel beginnt am Donnerstag, den 9.4.2020 um 20.00 Uhr.

Jeder Teilnehmer erhält dann eine Königs- und eine Schweigekarte.

Die Anreise kann ab 18:30 Uhr erfolgen. Eine spätere oder frühere Anreise ist nicht möglich.

HAUS UND UNTERKUNFT

Geschlafen wird in Mehrbettzimmern.

Bitte bringt für die Übernachtung Schlafsack oder Bettdecke, Bettlaken, Kissenbezug und Handtücher selbst mit. Bettzeug und Decken sind im Haus nicht vorhanden.

Das Haus stellt auch kein Verbrauchsmaterial, also kein Toilettenpapier, Spülmittel, etc.

Ich werde diese Sachen einkaufen, mitbringen und preislich unter uns Teilnehmenden aufteilen.

Über die genaue Belegung der Zimmer und mögliche Einrichtung von Rückzugszimmern entscheidet die Gruppe vor Ort im laufenden Spiel.

VERPFLEGUNG

In den Unterkunftskosten ist keine Verpflegung enthalten.

Wir werden uns während des gesamten Zeitraumes selbst verpflegen.

Wie genau die Versorgung organisiert wird, entscheidet die Gruppe im Spiel vor Ort.

Festgelegt ist nur, dass das Essen vegetarisch mit veganer Option sein wird.

Für den ersten Abend am Donnerstag und für den Freitag (Feiertag) wird eine Basisversorgung bereitgestellt sein, damit wir uns nicht unter Zeitdruck koordinieren müssen.

Auch diese Auslagen werden dann auf die Teilnehmer umgelegt.

ANREISE

Ankunftszeit ist 18:30-20:00 Uhr am Donnerstag 9.4.2020.

Die Adresse werde ich den verbindlich angemeldeten via E-Mail zu kommen lassen.

Für die Bahnfahrer sei der Bahnhof Gummersbach anzupeilen.

Von dort gibt es die Möglichkeit von mir mit dem Auto abgeholt zu werden.